



„...Prachtvolle Füllungen“ „... Dauergast in unserer Bestenliste“

mit dem 2008er Jahrgang gelingt es Peter Lauer wieder zwei Rieslinge in den deutschlandweiten Top 10 der trockensten und feinherben Weine zu platzieren.



Weingut Peter Lauer Hotel Ayler Kupp

Inhaber: Peter Lauer
Betriebsleiter und Kellermeister:
Peter Lauer, Florian Lauer

54441 Ayl, Trierer Straße 49
Tel. (0 65 81) 30 31, Fax 23 44
info@saarriesling.de
www.saarriesling.de

Anfahrt: Von Trier über die B 51 nach Ayl;
von Saarbrücken: A 61 bis Merzig, über
die B 51 nach Mettlach, Saarburg, Ayl

Verkauf: Peter und Florian Lauer
ganztätig nach Vereinbarung

Gutsausschank: Hotel »Ayler Kupp«,
Restaurant geöffnet Do.–Mo. ab 15:00 Uhr,
So. 12:00–14:00 und ab 18:00 Uhr

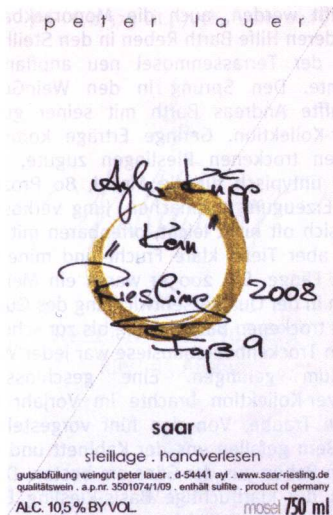
Rebfläche: 6 Hektar
Jahresproduktion: 40.000 Flaschen
Beste Lagen: Ayler Kupp, Saarfelser
Boden: Braunerde Rigosol auf Schiefer, Schiefer und Kies
Rebsorte: 100% Riesling
Durchschnittsertrag: 55 hl/ha
Beste Jahrgänge: 2006, 2007, 2008

In diesem Saar-Weingut werden höchst individuelle, charaktervolle Rieslinge aus der Ayler Kupp fuderweise abgefüllt. Die Ayler Kupp ist eine von den Lagen, die mit dem 1971er-Weingesetz besonders unglücklich erweitert wurde. Dem versucht die Familie Lauer mit der Nennung von Parzellenbezeichnung wie Kern, Stirn und Unterstenberg zu begegnen. Von hier stammen regelmäßig die besten ihrer herrlich animierenden trockensten und feinherben Weine. Der »Kern« ist seit dem Jahrgang 2005 Dauergast in unserer Bestenliste der feinherben Rieslinge. So auch im Jahr 2008: feine Frucht, elegantes Spiel, tänzerische Länge. Darüber darf man aber nicht die Qualität der Basisweine vergessen; die prachtvollen Fass 1 bzw. Fass 3 genannten Füllungen legen hierfür Zeugnis ab. Ein beliebtes Hotel und ein gutes Restaurant erleichtern Peter und Florian Lauer zusätzlich den Absatz ihrer Weine.

Anzahl der verkosteten Weine: 12
Bewertungen: 84–91 Punkte

Weißwein

2008 Riesling trocken – 16 – 12%, ♀ bis 2012	84
2008 Ayler Riesling trocken – 25 – 11,5%, ♀ bis 2013	85
2008 Ayler Kupp Riesling trocken – 2 – 13%, ♀ bis 2013	86
2008 Ayler Kupp Riesling Schonfels trocken 11,5%, ♀ bis 2014	88
2008 Ayler Kupp Riesling halbtrocken – 1 – 11%, ♀ bis 2014	87
2008 Ayler Kupp Riesling »Unterstenbersch« halbtrocken 12%, ♀ bis 2015	88
2008 Ayler Kupp Riesling feinherb – 3 – 10,5%, ♀ bis 2015	87
2008 Ayler Kupp Riesling »Stirn« feinherb 10%, ♀ bis 2016	88
2008 Saarfelser Riesling feinherb 10%, ♀ bis 2018	89
2008 Ayler Kupp Riesling »Kern« feinherb 10%, ♀ bis 2018	91
Top 10	



Mosel

Unsere Spitzenreiter

Riesling feinherb 2008

Zwischen dem gehaltvollen trockensten Rieslingstyp südlicher Prägung und dem feinfürchtigen Riesling aus den nördlichen Regionen stellen feinherbe Weine mehr als nur einen Kompromiss dar. Während der Begriff »halbtrocken« langsam vom Markt verschwindet, erlebt »feinherb« einen Aufschwung. Am besten gerät dieser Weintyp im Rheingau, an der Mosel, am Mittelrhein und an der Nahe. Die Mosel hat beim feinherben Riesling mittlerweile eine Art Führerschaft übernommen.

93 Punkte

Wiltinger Gottesfuß Alte Reben, van Volxem (Saar) S. 396
Wie eine wunderbare Apfeltorte, feine Karamellnoten, fordernde Fruchtichte, großartiges Konzentrat, ein Langläufer 29 €

Kanzemer Altenberg Alte Reben, van Volxem (Saar) S. 396
Erfrischender Duft reifer Trauben, Ausbund an Komplexität und Noblesse, zartwürzig und verspielt, grandiose Harmonie, klingt endlos nach 29 €

92 Punkte

Maximin Grünhäuser Abtsberg »Superior«, von Schubert (Ruwer) S. 394
Prononcierter Duft nach Räucherspeck und reifem Apfel, markante, präzise Frucht, strotzt vor Kraft 19 €

Rüdesheimer Berg Kaisersteinfels Alte Reben, Josef Leitz (Rheingau) S. 646
Zartes Aroma von Karamell, üppiger Körper, kompakter Fruchtkern, eher trockener Stil, Saft und Länge 28,50 €

Scharzhofberger »Pergentsknopp«, van Volxem (Saar) S. 396
Nobler Duft nach weißem Pfirsich, zartsüßliche Fruchtfülle, rassiger Nachhall, mineralische Würze 29 €

91 Punkte

Zeltlinger Sonnenuhr Auslese **, Markus Molitor (Mosel) S. 356
Feiner Duft mit Noten von jungem Eichenholz, saftig und feinschmelzend, reichhaltiger Abklang

Ayler Kupp »Kern«, Peter Lauer (Saar) S. 385
Duft von zart geräucherter Speck, filigranes Fruchtspiel, tänzelnd-leichte Art, hochleantales Finish 17,50 €

Wiltinger »Volz«, van Volxem (Saar) S. 396
Aroma von reifen Aprikosen, verspielt und animierend, klingt sehr lange nach und hat Zukunft 21 €

Monzinger Halenberg »R«, Emrich-Schönleber (Nahe) S. 480
Duft nach reifer Grapefruit und roten Äpfeln, cremige Mineralität, stoffige Balance, kongenialer Ausdruck des Terroirs

Bernkasteler Badstube Spätlese, Markus Molitor (Mosel) S. 356
Zartrauchiger Duft reifer Apfel, saftige Fruchtfülle, pikanter Nachhall 13,90 €

38

Leichter trockenster Riesling 2008

Darf es überhaupt Kabinett trocken als Gattung geben? Wir glauben nicht, dass es Sinn macht, doch leichte trockenste Rieslinge haben durchaus ihre Berechtigung. Sollte aber das Prädikat Kabinett für solche Weine auch künftig Verwendung finden, dann müssten sie in jedem Fall feinnervig und beschwingt sein. In jedem Fall sollte ein Riegel vorgeschoben werden, damit ein Kabinett künftig nicht mehr als 11,5 Volumenprozent Alkohol haben kann. Dass dies auch im Jahrgang 2008 schon ging, und nicht nur an der Mosel, beweist die folgende Liste eindrucksvoll.

Wehlener Sonnenuhr Kabinett Fuder 6, Markus Molitor (Mosel) 11,0%	90
Rüdesheimer Berg Roseneck, Josef Leitz (Rheingau) 11,5%	89
Maximin Grünhaus Herrenberg Alte Reben, von Schubert (Ruwer) 11,5%	89
Neuweier Mauerberg Riesling, Holger Dütsch (Baden) 11,5%	88
Rauenthaler Baiken Erstes Gewächs, Kloster Eberbach (Rheingau) 11,5%	88
Röttlinger Feuerstein Spätlese ***, Hofmann (Franken) 11,5%	88
Ayler Kupp Schonfels, Peter Lauer (Saar) 11,5%	88
Graacher Domprobst Kabinett, Markus Molitor (Mosel) 11,0%	88